

Damen - Fortführung Saison 2019/2020

J. Strehlow /

Mit harter Arbeit, Leidenschaft und Teamgeist haben sich die 1. Damen die Herbst-meisterschaft in ihrer allerersten Bezirksliga-Saison erkämpft. Sie rangieren weiterhin, nunmehr un-geschlagen seit über zwei Jahren, auf Platz eins und alle wollen wissen, wie das Fußball-Märchen weitergeht! Ein äußerst schwerer Start in die Rückserie wird erwartet, aber die Trainingseinheiten, auch insbesondere zur Zeit des eingeschränkten Trainingsbetriebes stimmen positiv. Viele Schwer-verletzte reduzieren weiterhin den nominell großen Kader und daher werden die teils doppelt so vielen Spieltage wie im Vorjahr als Belastungsprobe angesehen. Diese wird, ganz unabhängig von den selbst gesetzten Zielen und Wünschen drumherum, nur bestanden werden, wenn alle an einem Strang ziehen und ihre eigene sportliche Beteiligung ermöglichen. Die Qualität der Einzelakteure steht außer Frage, trotzdem haben die Trainerteams von 1. und 2. Damen die Beteiligungsquote als den wichtigsten Erfolgsfaktor herausgehoben. Die Verfolger in der Bezirksliga mit Puchheim und Pöcking-Possenhofen sind denkbar eng am Tabellenführer Eching und lauern auf den ersten Platz. Wenn es gelingen sollte, die betonten Erfolgsfaktoren umzusetzen, werden die 1. Damen die Saisonziele vielleicht noch mehr problemlos erreichen. Wenn die Mädels dann noch den Rückenwind durch den Wilden Westen 86 im eigenen Stadion spüren, dann werden sie gewiss erneut auf dem Platz alles rausholen was geht und für Spiel, Spaß und Spannung sorgen.

Nur schwer zu kompensieren sein, wird der Verlust von Jaqueline Eberling. In der Vorbereitung ist mit Katharina Prummer nun eine weitere erstklassige Torhüterin vom SV Geroldshausen Teil des Teams geworden, die so gerne trainiert, dass überlegt wird, neben Stefan Bergmoser und Alexander Strecker noch einen dritten Torhüterinnen-Trainer zu suchen. Die Zuschauer dürfen sich ebenso wieder auf beide Mederl-Schwwestern freuen. Anja und Sandra kehren in die Heimat und auch zum TSV Eching zurück. Beide verkörpern Leidenschaft, Talent, irgendwo auch ein bisschen Fußballgenie und absolut das Vereins- bzw. Mannschaftsleben. Außerdem ergänzt Friederike van Schoor ab sofort den Trainerstab und fungiert als Co-Trainerin der 2. Damen.

Die 2. Damen starten ebenfalls in die Rückserie. Auf sie wartet eine richtungsweisende Zeit, denn die Erwartungen sind hoch nach der Trennung von den 1. Damen. Regina Haindl ist jetzt schon wieder im Training, obwohl das Söhnchen gerade ein paar Monate auf der Welt ist. Mittlerweile nicht mehr das einzige Baby in der Damenabteilung sorgen diese magnetisch für eine maximale Trainingsbeteiligung, wenn sie unter Betreuung einmal mitgebracht werden. Mit Maya Schell und Emma Wagner kommen vom VfR Garching zwei weitere junge Talente, die richtungsweisend für die Zukunft des Damenbereichs sind. Die beiden C-Juniorinnen werden künftig schon bei den Erwachsenen mittrainieren und spielen.